Zoomansicht von Zählerdiagrammen

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/performance-checker/concept_counter_charts_zoom_view.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Zoomansicht von Zählerdiagrammen . . . 1
- Informationen zur Zoomansicht in Zählerdiagrammen in Active IQ Unified Manager . . . 1
- Anzeige der Zoomansicht der Zählerdiagramme in Active IQ Unified Manager . . . 1
- Der Zeitbereich in der Zoomansicht in Active IQ Unified Manager wird angegeben . . . 1
- Auswahl von Leistungsschwellenwerten in der Zoomansicht der Zählerdiagramme in Active IQ Unified Manager . . . 3

Zoomansicht von Zählerdiagrammen

Informationen zur Zoomansicht in Zählerdiagrammen in Active IQ Unified Manager

Die Zählerdiagramme bieten eine Zoom-Ansicht, mit der Sie die Performance-Details für den von Ihnen angegebenen Zeitraum vergrößert anzeigen können. Dadurch erhalten Sie eine deutlich höhere Granularität bei der Anzeige von Performance-Details und Ereignissen, was bei der Fehlerbehebung von Performance-Problemen von Vorteil ist.

In der Zoom-Ansicht liefern einige der Aufschlüsselungsdiagramme zusätzliche Informationen im Vergleich zur Anzeige ohne Zoom-Ansicht. Beispielsweise zeigen die Zoom-Ansichtsseiten der Aufschlüsselungsdiagramme für IOPS, IOPS/TB und MBps QoS-Richtlinienwerte für Volumes und LUNs an, sofern diese in ONTAP festgelegt wurden.

Für systemdefinierte Performance-Schwellenwertrichtlinien sind in der Liste **Policies** nur die Richtlinien „`Node resources over-utilized`“ und „`QoS throughput limit breached`“ verfügbar. Die anderen systemdefinierten Schwellenwertrichtlinien sind derzeit nicht verfügbar.

Anzeige der Zoomansicht der Zählerdiagramme in Active IQ Unified Manager

Die Counter Charts Zoom View bietet für das ausgewählte Counter Chart und die zugehörige Zeitleiste ein höheres Detail Level. Dies vergrößert die Daten des Counter Chart, sodass Sie eine präzisere Ansicht von Performance Ereignissen und ihren zugrunde liegenden Ursachen erhalten.

Sie können die Zoom-Ansicht des Zählerdiagramms für jedes Zählerdiagramm anzeigen.

Schritte

1. Mit **Zoom View** wird das ausgewählte Diagramm in einem neuen Browserfenster geöffnet.
2. Wenn Sie ein Aufschlüsselungsdiagramm anzeigen und dann auf **Zoom View** klicken, wird das Aufschlüsselungsdiagramm in **Zoom View** angezeigt. In **Zoom View** kann **Total** ausgewählt werden, wenn die Ansichtsoption geändert werden soll.

Der Zeitbereich in der Zoomansicht in Active IQ Unified Manager wird angegeben

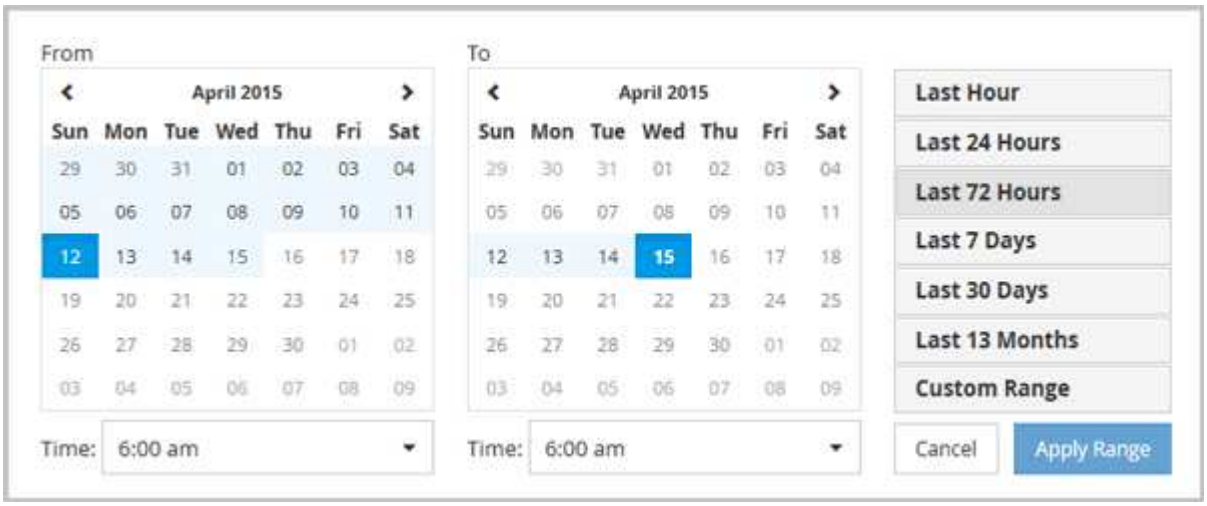
Das Steuerelement **Time Range** im Fenster Counter Charts Zoom View ermöglicht die Angabe eines Datums- und Zeitbereichs für das ausgewählte Diagramm. Dadurch lassen sich bestimmte Daten anhand eines voreingestellten oder eines benutzerdefinierten Zeitbereichs schnell finden.

Sie können einen Zeitraum zwischen einer Stunde und 390 Tagen auswählen. 13 Monate entsprechen 390 Tagen, da jeder Monat mit 30 Tagen gezählt wird. Die Angabe eines Datums- und Zeitbereichs liefert

detailliertere Informationen und ermöglicht es Ihnen, bestimmte Performance-Ereignisse oder Ereignisreihen genauer zu betrachten. Die Angabe eines Zeitraums erleichtert auch die Fehlerbehebung bei potenziellen Performance-Problemen, da bei der Angabe eines Datums- und Zeitbereichs Daten rund um das Performance-Ereignis detaillierter angezeigt werden. Mit der Option **Zeitbereich** lassen sich vordefinierte Datums- und Zeitbereiche auswählen oder ein eigener benutzerdefinierter Datums- und Zeitbereich von bis zu 390 Tagen angeben. Die Schaltflächen für vordefinierte Zeitbereiche reichen von der **Letzten Stunde** bis zu den **Letzten 13 Monaten**.

Wenn Sie die Option **Letzte 13 Monate** auswählen oder einen benutzerdefinierten Datumsbereich von mehr als 30 Tagen angeben, wird ein Dialogfeld angezeigt, das darauf hinweist, dass für Performance-Daten, die für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen angezeigt werden, stündliche Durchschnittswerte und keine 5-Minuten-Datenabfrage verwendet werden. Daher kann es zu einem Verlust der visuellen Granularität der Zeitachse kommen. Wenn Sie im Dialogfeld auf die Option **Nicht mehr anzeigen** klicken, wird die Meldung nicht angezeigt, wenn Sie die Option **Letzte 13 Monate** auswählen oder einen benutzerdefinierten Datumsbereich von mehr als 30 Tagen angeben. Zusammenfassende Daten gelten auch für einen kleineren Zeitbereich, wenn der Zeitbereich eine Uhrzeit/ein Datum umfasst, die bzw. das mehr als 30 Tage vom heutigen Tag entfernt ist.

Bei der Auswahl eines Zeitraums (benutzerdefiniert oder vordefiniert) basieren Zeiträume von 30 Tagen oder weniger auf Datenstichproben im 5-Minuten-Intervall. Zeiträume von mehr als 30 Tagen basieren auf Datenstichproben im einstündigen Intervall.



1. Nach einem Klick auf das Dropdown-Feld **Zeitbereich** erscheint der Bereich „Zeitbereich“.
2. Für die Auswahl eines vordefinierten Zeitraums ist rechts neben dem Bereich **Time Range** eine der Schaltflächen **Last…** anzuklicken. Bei Auswahl eines vordefinierten Zeitraums stehen Daten für bis zu 13 Monate zur Verfügung. Die ausgewählte Schaltfläche für den vordefinierten Zeitraum wird hervorgehoben, und die entsprechenden Tage und Uhrzeiten werden in den Kalendern und in den Zeitauswahlfeldern angezeigt.
3. Zum Auswählen eines benutzerdefinierten Datumsbereichs wird im Kalender **Von** auf der linken Seite auf das Startdatum geklickt. Zum Vorwärts- oder Rückwärtsnavigieren im Kalender wird auf **<** or **>** geklickt. Zum Festlegen des Enddatums wird im Kalender **Bis** auf der rechten Seite auf ein Datum geklickt. Das Standard-Enddatum ist das aktuelle Datum, sofern kein anderes Enddatum angegeben wird. Die Schaltfläche **Custom Range** rechts im Zeitbereich-Bedienfeld ist hervorgehoben und zeigt damit an, dass ein benutzerdefinierter Datumsbereich ausgewählt wurde.
4. Ein benutzerdefinierter Zeitraum wird über das Steuerelement **Time** unter dem Kalender **From** ausgewählt; dort wird die Startzeit festgelegt. Für die Festlegung der Endzeit dient rechts unter dem Kalender **To** das Steuerelement **Time**; dort wird die Endzeit ausgewählt. Die Schaltfläche **Custom Range** rechts im Bedienfeld Time Range ist hervorgehoben und zeigt damit an, dass ein benutzerdefinierter Zeitraum ausgewählt wurde.

5. Optional können Sie beim Auswählen eines vordefinierten Datumsbereichs Start- und Endzeitpunkt festlegen. Die Auswahl erfolgt wie zuvor beschrieben zunächst für den vordefinierten Datumsbereich und anschließend für den Start- und Endzeitpunkt. Die ausgewählten Daten werden in den Kalendern hervorgehoben, die von Ihnen festgelegten Start- und Endzeitpunkte werden in den **Time**-Steuerelementen angezeigt, und die Schaltfläche **Custom Range** wird hervorgehoben.
6. Nach Auswahl des Datums- und Zeitbereichs ist **Apply Range** auszuwählen. Die Performance-Statistiken für diesen Zeitraum sind in den Diagrammen und in der Ereigniszeitleiste zu sehen.

Auswahl von Leistungsschwellenwerten in der Zoomansicht der Zählerdiagramme in Active IQ Unified Manager

Durch das Anwenden von Schwellenwerten in der Zoomansicht der Zählerdiagramme erhalten Sie eine detaillierte Übersicht über das Auftreten von Performance-Schwellenwertereignissen. So können Sie Schwellenwerte anwenden oder entfernen und die Ergebnisse sofort einsehen. Dies kann hilfreich sein, um zu entscheiden, ob die Fehlerbehebung der nächste Schritt sein sollte.

Durch Auswählen von Schwellenwerten in der Zoomansicht der Zählerdiagramme lassen sich präzise Daten zu Performance-Schwellenwertereignissen anzeigen. Sie können jeden Schwellenwert anwenden, der im Bereich **Richtlinien** der Zoomansicht der Zählerdiagramme angezeigt wird.

In der Zoomansicht der Zählerdiagramme kann jeweils nur eine Richtlinie auf das Objekt angewendet werden.

Schritt

1. Auswählen oder Aufheben der Auswahl der  , die mit einer Richtlinie verknüpft ist.

   Der ausgewählte Schwellenwert gilt für die Zoomansicht der Zählerdiagramme. Kritische Schwellenwerte werden als rote Linie dargestellt; Warnschwellenwerte werden als gelbe Linie dargestellt.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.